

Unterrichtsvorschläge zum Lehrplan

6. Schuljahr

1 Leben / Sinn

Wer bin ich? - Fähigkeiten, Grenzen

Die Schülerinnen und Schüler nehmen sich bewusst als Original wahr und erkennen in der Reflexion über sich selbst ihre besonderen Fähigkeiten und ihre Begrenzungen.

01.	Die Schülerinnen und Schüler führen eine Partnerinterview und stellen im Anschluss ihren Partner/ihre Partnerin im Plenum vor.
02.	Die Lehrkraft setzt eine Geschichte ein, in welcher Menschen (Kinder) an ihre Grenzen stossen und gezeigt wird, wie sie mit diesen Grenzen umgehen. In der Gruppe kann mit dieser Geschichte auf die verschiedenen Arten gearbeitet werden.
03.	Die Schülerinnen und Schüler gestalten einen „Steckbrief“ von sich selbst (evtl. nach einem vorgegebenen Raster).
04.	Die Schülerinnen und Schüler schreiben einen Brief an sich selbst, in welchem sie ihre besonderen Fähigkeiten und ihre Begrenzungen thematisieren. Die Lehrkraft schickt einige Wochen später den Schülerinnen und Schülern diesen Brief zu.
05.	Die Schülerinnen und Schüler gestalten Szenen zum Thema „Umgang mit Begabungen“ und/oder „Umgang mit Schwächen“ (evtl. kann man in diesem Zusammenhang mit dem Gleichnis vom anvertrauten Geld [Mt 25,14-30] arbeiten).
06.	Die Schülerinnen und Schüler gestalten ein Bild von sich selbst.
07.	Die Schülerinnen und Schüler meditieren mittels eines kleinen Handspiegels über sich selbst und ihr eigenes Geicht (entsprechende Impulse durch die Lehrkraft!).
08.	Die Schülerinnen und Schüler beschreiben sich selbst aus der Perspektive ihrer Mutter, ihres Vaters, ihres Bruders, ihrer Schwester, ihres Freundes, ihrer Freundin ... (Impuls: Wie würde eure beste Freundin euch beschreiben?)
09.	Die Lehrkraft gestaltet mit den Schülerinnen und Schülern eine Phantasiereise zu ihren „Zukunftsvorstellungen oder -träumen“. Anschliessend gestalten die Schülerinnen und Schüler ein Zeichnungsblatt zu ihren Erlebnissen und Gedanken während dieser „Phantasiereise“. Die einzelnen Blätter können zu einer Collage mit dem Titel „Unsere Zukunftsträume“ verbunden werden.
10.	Die Schülerinnen und Schüler schreiben einer (politischen) Persönlichkeit einen Brief, in welchem sie ihre Wünsche und Vorstellungen für die Zukunft formulieren.
11.	Die Schülerinnen und Schüler zeichnen / malen / gestalten ihren bisherigen Lebensweg.
12.	Die Schülerinnen und Schüler zeichnen / malen / gestalten einen persönlichen Lebensweg, wie sie sich ihn in der Zukunft vorstellen können (evtl. auch mit verschiedenen Wegkreuzungen und Entscheidungspunkten).
13.	
14.	
15.	
16.	